



Fussballclub Amicitia Riehen
Protokoll der 87. Ordentlichen Generalversammlung
vom 14. August 2018
im Haus der Vereine (Lüscher-Saal), Riehen

Traktandenliste

01. Appell
02. Wahl der Stimmenzähler
03. Protokoll der 86. ordentlichen Generalversammlung vom 16. August 2017
04. Jahresberichte des Präsidenten, der Ressortleiter, der Revisoren und Mutationen
05. Wahl des Tagespräsidenten
06. Wahlen des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder, der Revisoren
07. Vorstellung Budget für die Saison 2018/2019 und Beschlussfassung
08. Anträge
09. Ehrungen
10. Diverses

Beginn: 19.15 Uhr

01. Appell

Der Präsident Ottavio Gisler begrüsst die Ehrenmitglieder, die Präsidentinnen der EGV und der Supporter/Gönnervereinigung sowie die anwesenden Mitglieder und bedankt sich bei allen, innerhalb und ausserhalb des Vereines, die bei der Vorbereitung und Durchführung der GV beteiligt waren/sind (z.B. Christina Urfer für die Getränkeausgabe, Wanda Obrist und Brigitte Huguenin für die Eingangskontrolle und Stimmkartenausgabe). Ebenso wird der Altpräsident Alberto Fabbri sowie die Ehrenmitglieder begrüsst.

Folgende Gäste haben sich entschuldigt: Gemeinderätin Dr. C. Kaufmann, Gemeindepräsident von Bettingen P. Götsch, Präsident IGRS Thomas Fuchs, Ressort Kultur/Sport/Soziales der Gemeinde Riehen C. Lupp und D. Raas als Leiter der Sportanlage Grendelmatte, welcher aber durch Stipe vertreten ist. Die entschuldigten Mitglieder werden nicht namentlich erwähnt, sondern als Liste dem Protokoll angehängt.

Er hält fest, dass die Einladungen per Post und per E-Mail rechtzeitig und ordnungsgemäss versendet wurden und seit einiger Zeit auf der Homepage aufgeschaltet ist.

Anwesende Mitglieder: 74

Ottavio Gisler bittet alle Anwesenden bei den jeweiligen Berichte, dass die Kritik konstruktiv und fair bleibt. Die Bilanz, die Statutenänderung sowie die GUV wurden einige Tage vor der Generalversammlung allen per Mail zugestellt.

Gedenkminute für Ronny Dunkel und Fredy ?.

Martin und Carlo haben mit bewegenden Worten sowie einer Bilddokumentation die beiden geehrt und verabschiedet.

02. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden gewählt:

- - Ralph Budnik
- - Marco Ammann
- - Peter Voigt

03. Protokoll der 86. ordentlichen Generalversammlung vom 16.08.2018

Das Protokoll der 86. ordentlichen Generalversammlung vom 16.08.2018 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

04. Berichte Präsident, Ressortleiter, Revisoren und Mutationen

Bericht des Präsidenten

(Ottavio Gisler)

DIE WICHTIGSTE ERKENNTNIS AUS DER SAISON 2017/18

**„Bei einem Fussballverein muss man sich auf alles gefasst machen,
ausser auf das Wahrscheinliche!“**

Die vergangene Saison war wiederum von Veränderungen im Aktivbereich – Stichwort Rückzug der dritten Mannschaft vom Spielbetrieb in der Winterpause – geprägt. Die erste und zweite Mannschaft konnten sich glücklicherweise auf ihre Ziele konzentrieren und in Ruhe arbeiten. Der Aufstieg in die 2. Liga und der erreichte Klassenerhalt in der 3. Liga zeugen davon und sind der Lohn für den tollen Einsatz sämtlicher Beteiligten. Die Juniorenabteilung stand in der vergangenen Saison wiederum stark im Zentrum der Vereinsführung und zwar in sportlicher wie auch organisatorischer Hinsicht. Es galt die Zugehörigkeit zur CCJL zu halten und den Wiederaufstieg der B-Junioren in die Tat umzusetzen. Bei der Besetzung der Trainer- und Assistentenposten im Juniorenbereich, Gross- und Kleinfeld, wurde schier unmögliches geleistet. Was im Hintergrund durch Andi Wunderlin und Kevin Ramseyer an persönlichem Aufwand betrieben wurde verdient hohe Anerkennung und ein riesiges Dankeschön. Zu diesem Punkt später mehr.

Von der Finanzfront zu berichten unterliegt unserem „Säckelmeister“. Die Zahlen für das Jahr 2017/2018 sehen zwar gut und ausgeglichen aus doch der Aufwärtstrend der letzten Jahre verdüstert sich aufgrund des Wegfalls der SATUS RV Nord Subventionen von über CHF 20,000 - der SATUS Vorstand ist nach der letzten DV nach über 80 Jahren nicht mehr angetreten – und den tieferen J&S Beiträgen! Es gilt, wie in jedem Vereinsjahr, die Einnahmen müssen kräftig gesteigert und die Ausgaben moderat reduziert werden.

Da in der relativen Kürze die Würze liegt wird der diesjähriger Jahresbericht des Noch-Präsidenten relativ kurz aber in diesem Jahr umso prägnanter ausfallen. Es gilt einerseits die wichtigsten Tätigkeiten des Vorstands Revue passieren zu lassen und andererseits den einzelnen Vorstandsmitgliedern Raum zu lassen über ihr Ressort zu berichten um auf diese Weise das vergangene Jahr zu würdigen. Beat Schoch, Leiter Ressort Anlässe, müssen wir leider entschuldigen da sich die berufliche Anspannung auf seinen gesundheitlichen Zustand ausgewirkt hat und er im Moment ausserstande ist an der GV teilzunehmen. Er hat meine vollste Unterstützung denn der Beruf als Lebensgrundlage hat immer Vorrang vor dem vermeintlichen Hobby Amicitia.

DAS VERGANGENE JAHR AUS SPORTLICHER UND VEREINSTECHNISCHER SICHT

„Für Wunder muss man beten, für Veränderung arbeiten“!

Die Saison 2017/18 ist Geschichte und ich frage mich „habe ich es nicht bemerkt was wir schon alles getan haben, man sieht leider immer nur, was noch zu tun bleibt! Die Vorboten eines sehr arbeitsintensiven Vereinsjahres waren bereits an der letzten GV spürbar aufgrund der untergründig schwellenden personellen Spannungen, welche sich im Antrag zur Einführung einer Sportkommission, welche objektiv betrachtet Sinn macht, entlud. Positive Spannung im Fussball ist wichtig und leistungssteigernd. Spannung aus mangelnder Kommunikation ist kräftezehrend, schleichend und resultiert meistens in einer beidseitigen Niederlage und nicht in einem Unentschieden. Das müssen wir in Zukunft verhindern den es ist nicht zielführend und für einen Verein tödlich. Als Präsident muss man sich immer für die Zukunft entscheiden auch wenn das ab und zu personelle Konsequenzen haben kann. Damit die Mitglieder sich eine Vorstellung der Tragweite machen können; Der glimmende Konflikt hätte zum Verlust des Trainerstoffs der Junioren 11er Teams geführt. In solchen Zeiten ist nicht Überzeugungsarbeit gefragt sondern Entscheidungskraft und die Gewissheit das Richtige zu tun.

Aus sportlicher Sicht verdienen folgende Entscheide und Highlights besondere Beachtung (in chronologischer Reihenfolge):

- Entscheid die Sportkommission in der Rückrunde 2018 zu testen (gem. Aussage anlässlich der GV 2017). Mehr dazu im Bericht Ressort Sport und dem Antrag Anpassung der Statuten.
- 13. Januar 2018, Traineressen am Spalenberg „wie allewyl“.
- Rückzug 3. Mannschaft nach der Winterpause
- Beschaffung neues Vereinsdress für die nächsten 3 Saisons mit neuem Sponsor Piserchia Sport, Muttenz

- **7. April 2018, „Amicitia für Amicitia“ Anlass auf der Grendelmatte organisiert durch Andy Wunderlin und Kevin Ramseyer. Ein toller Anlass mit einem Amicitia Quiz bei leider sehr spärlicher Teilnahme.**
- 1. Mai 2018, regionale Satus RV Nord Finalsplele auf dem Landauer. Der FCA II spielte an jenem Tag im Final gegen die Vereinigten Sportfreunde und siegte in einem animierten Spiel.
- 24. Juni 2018, Satus Meisterfinal Sportplatz Stade de Marronniers in Lausanne gegen Internacional ging leider 3-2 verloren im Penaltyschiessen.
- Aufstieg der B Junioren 1. Stärkeklasse ins Promotion
- Lang ersehnter Aufstieg des Fanionteams in die 2. Liga am letzten Spieltag, 10.6.2018

IM SCHWEIZER VEREINSSPORT

werden ca. 350,000 Ämter besetzt. Nur ca. 4% aller Funktionen beziehen einen Lohn, die restlichen 96% werden im Ehrenamt ausgeübt! Der hypothetische Gesamtwert der jährlichen Leistungen von „Ehrenamtlichen“ beläuft sich auf 2 Milliarden Franken. Die Bereitschaft sich unentgeltlich für den Vereinssport einzusetzen sinkt seit Jahren dramatisch und Clubs wie wir kämpfen um jeden Rappen damit die Kosten nicht auf die Mitglieder abgewälzt werden müssen. Mitgliederbeiträge decken schon seit langem nur noch theoretisch die hauptsächlichen Ausgaben. Wir werden zukünftig nicht darum herumkommen diese zu erhöhen oder zusätzliche Pflichtbeiträge zu erheben. Der Support durch Dritte wie Sponsoren, Gönner und Support ist für Amicitia überlebenswichtig aber noch wichtiger sind ehrenamtliche Helfer, diese werden dringend benötigt!

AUS VEREINSTECHNISCHER SICHT BESTEHT IMMENSER NACHHOLBEDARF!

Im Leitbild der Statuten steht, der FC Amicitia Riehen will möglichst viele Funktionäre und Trainer aus den eigenen Reihen rekrutieren und erwartet von ihnen Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und vorbildliches Verhalten.

Im Klartext, ich rede nicht von den Trainern, Assistenten, Vorstandsmitgliedern, temporären Helfern die grösstenteils hier sind sondern von der grossen schweigenden, sich der Verantwortung entziehenden Masse die sich partout verweigert und die TEAMfähigkeit „**TOLL EIN ANDERER MACHTS!**“ mit der Fähigkeit der Uneigennützigkeit - dem Gegenbegriff zu Egoismus - verwechselt. Um ein gemeinsames Erlebnis mit einem gemeinsamen Nutzen zu haben müssen Individuen zugunsten eines anderen Individuums etwas Gutes tun. Wer das nicht begreift soll gefälligst Tennis spielen. Vom Ziel viele Personen tun wenig anstelle von wenigen Personen tun viel, respektive zu viel, sind wir noch meilenweit entfernt. Eine absolut unhaltbare Situation die schleunigst und nachhaltig gelöst werden muss. Grundsätzlich muss man gefallen an der Funktionärs- oder der Trainerarbeit haben ohne ständig im Grenzbereich zu rudern. Ein Vorstands- oder Traineramt darf keine heisse Kartoffel sein die man schnellstmöglich weitergibt sondern soll Spass und Sinn machen. Die jetzige Situation im personellen Bereich ist gesundheitsgefährdend und kann zukünftig nicht mehr aufrecht gehalten werden.

Nach einer heftigen Nierenkolik und diversen gesundheitlichen, stressbedingten Weckrufen, zahllosen, schlaflosen Nächten aufgrund des enormen Arbeitsdrucks, geschäftlich wie privat,

ignoriere ich die Zeichen meines Körpers ganz sicher nicht, d.h. ich bin nicht mehr in der Lage jeden Tag Zeit für den FC Amicitia zu investieren. Kevin Ramseyer, Andy Wunderlin und ich mussten uns seit der letzten GV jede Woche fast täglich mit Problemen herumschlagen die uns an die Grenze der Belastbarkeit und des Machbaren gebracht haben.

Lasst mich eines absolut kristallklar festhalten, wenn das Ausüben einer Leidenschaft den Beruf und die finanzielle Lebensgrundlage in einer Weise beeinträchtigt, dass dies zu einer ernsthaften Gefährdung führt dann ist Ende der Spende und fertig lustig und das ohne Wenn und Aber.

ZUR ERINNERUNG!

Wir machen dies im Vorstand als Hobby um anderen das Fussballspielen zu ermöglichen. Trotz einem hohen Mass an Verantwortungsbewusstsein muss ich mich von gewissen Herren anfeinden lassen kein rot/weisses Herz zu haben. Das ist eine ganz traurige Sache und nicht akzeptabel. Sich Vorwürfe und unhaltbare Äusserungen von einem Caipirinha geschwängerten Altpräsidenten aus Südamerika und von einem realitätsfremden Fussballexperten, welcher den Zenit schon lange überschritten hat, anhören zu müssen ist eine Frechheit und sucht sondergleichen. Dabei die Ruhe zu bewahren braucht Selbstbeherrschung und die Gewissheit das Richtige zu tun. Mit konstruktiver Kritik kann ich, können wir, Andy Wunderlin und Kevin Ramseyer, jederzeit umgehen doch dies provoziert einen letzten Warnschuss ansonsten gehe ich ins 1:1 und wer mich als Fussballer gekannt hat weiss, ich scheue mich nicht vor Direktduellen und das ohne Rücksicht auf Verluste.

WIE GEHT ES IN ZUKUNFT WEITER?

Wir ihr meinem Mail vom 31.7.2018 entnehmen konntet stehe ich aus gesundheitlichen wie auch beruflichen Gründen nicht mehr als Präsident zur Verfügung werde aber weiterhin das Ressort Sponsoring & Marketing verantworten und für den dringend benötigten Geldzufluss sorgen. Das Amt des Präsidenten und Vize-Präsidenten bleibt vakant und zwar aus folgenden Gründen:

Als Vorstand (Exekutivorgan) haben wir die laufenden Geschäfte der Saison 17/18 geführt. Dies können wir aber nur solange tun wie die Mitgliederversammlung (Legislative), aus deren Reihen das Exekutivorgan gewählt wird, uns Vorstandsmitglieder zuführt. Wenn das nicht der Fall ist muss der Vorstand zwingend Aufgaben an die Mitglieder zurückgeben, d.h. aufgrund des personellen Aderlasses, der gesundheitlichen Belastung und des hohen beruflichen Drucks dem die Vorstandsmitglieder ausgesetzt sind muss ein Wechsel von einer präsidial in eine funktional geführte Organisation stattfinden. Kommissionen übernehmen Aufgaben wie z.B. die Organisation des Winterhallentrainings für den Gesamtverein, projektbezogenen Aufgaben wie die Erneuerung der Website muss in einem Miniprojekt durch die Mitglieder umgesetzt werden etc. Wie viele Kommissionen wir benötigen muss gemeinsam erarbeitet werden, d.h. willige Mitglieder und Funktionäre zusammen.

Wir, der Vorstand wie auch die Mitglieder, haben nun Zeit zum Wohle des Vereins eine Lösung zu finden. Falls dies die Mitglieder nicht kümmert und man es lieber den anderen

überlässt mitzuhelfen ja dann ist das ein klares Zeichen und wir müssen uns ernsthafte Gedanken um die Weiterführung des Vereins Amicitia Riehen machen.

Wir haben uns in der Vergangenheit von Altlasten befreit und zwar finanziell und personell. Die Vergangenheit hält uns nicht mehr fest, wir können uns ganz der Gegenwart widmen und die Zukunft planen. Die sportliche Zukunft sieht grundsätzlich rosig aus aber nur wenn alle am gleichen Strick ziehen und sich die Mitglieder engagieren. Das ist kein frommer Wunsch an die Teilnehmer der GV sondern eine nach Hilfe schreiende Aufforderung die auch als ernstgemeinte Drohung verstanden werden darf. Das Thema sollte Euch zum Nachdenken anregen, evtl. sogar die Lücken selbst zu schliessen oder die Sache weiterzudenken um weitere Personen zu finden, welche Verantwortung übernehmen wollen. Erfolg im Fussball ist planbar und nicht Zauberei oder Zufall - wer das nicht glaubt soll die CL Historie anschauen - aber nur wenn alle mitmachen und mithelfen.

Der Präsident stellt abschliessend fest; Der Verein steht an einem Scheidepunkt und befindet sich auf einer Gratwanderung mit rechts und links schroff abfallenden Steilwänden, die, einerseits, sehr erfolgreich werden kann oder, andererseits, brutal endet wenn sich nicht endlich mehr Leute entscheiden Verantwortung zu übernehmen.

Bericht Ressort Sport (Nicolas Widmer)

In Vertretung von Nicolas Widmer verliest Ottavio Gisler das Schreiben von Nicolas Widmer:

Es ist Zeit zum Abschied nehmen!

Liebe Amicitianer

Nach sieben Jahren als Trainer der A-Junioren und vier Jahren als Vorstandsmitglied und Sportchef ist es nun an der Zeit Abschied zu nehmen. Es war eine sehr intensive, arbeitsaufwändige, aber vor allem schöne Zeit beim FC Amicitia Riehen, in welcher ich viele spannende Begegnungen und Erlebnisse hatte.

Ich habe meinen Rücktritt bereits vor eineinhalb Jahren angekündigt und den Vorstand daher auch nicht unmittelbar vor unlösbare Probleme gestellt. Mit der neu geschaffenen Sportkommission ist der Verein auf einem guten Weg, wobei es sicher seine Zeit brauchen wird bis alle eingespielt und Kinderkrankheiten beseitigt sind. Mit Eurer Unterstützung wird diese Umstellung aber zu schaffen sein.

Der FCA musste zu Beginn meiner Tätigkeit als Sportchef erst den Abgang von Marco Chiarelli und dann den Abstieg bewältigen, gefolgt von einigen Spielerabgängen, der Nominierung von Giuseppe Stabile und der Neuformierung der 1. Mannschaft. Sehr dankbar bin ich jenen Spielern, welche dem Verein die Treue gehalten haben, obwohl sie immer wieder verlockende Angebote erhalten haben. Sie haben gemeinsam mit neuem Staff die „Mission Aufstieg“ in Angriff genommen, Rückschläge weggesteckt und Durchhaltevermögen bewiesen. Dass ein Wiederaufstieg meist schwieriger ist als die Klasse zu halten, zeigte sich dann in den Folgejahren. Umso schöner ist es, dass unsere 1. Mannschaft am vergangenen Sonntag den Aufstieg in die 2. Liga realisieren konnte, gefolgt von einer ausgiebigen Party im Singer und nun wieder dort spielt wo sie hingehört. Nochmals Herzliche Gratulation zum Aufstieg, Ihr habt Euch das verdient! Ausserdem gratuliere ich Marco Ammann zum Titel als Torschützenkönig der gesamten 3. Liga! Gleichzeitig wünsche ich Dir Marco gute Besserung auf baldiges Wiedersehen auf dem Rasen!

Für die zweite Mannschaft konnten wir vor einem Jahr mit Gianluca Brogno einen engagierten Trainer gewinnen, welcher diesen Frühling mit seinem Team den Satuscup gewann und im Sommer im Schweizer Final in Lausanne antreten darf. Auch Euch Herzliche Gratulation zu diesem Erfolg!

Mit den A-Junioren haben wir ebenfalls eine sehr erfolgreiche Saison absolviert. Im Winter sind wir in die Coca Cola Junior League aufgestiegen und haben es in der Rückrunde geschafft den Klassenerhalt zu realisieren, sodass die Mannschaft auch in der kommenden Saison in der höchsten Spielklasse spielen kann. Auch meinen Jungs gratuliere ich nochmals herzlich zu diesem Erfolg!

Und auch wenn es nicht in meinen Verantwortungsbereich fällt, möchte ich es nicht versäumen den C1-Junioren zum erneuten Ligaerhalt und den B-Junioren zum Aufstieg in die Promotion zu gratulieren.

Der Zeitpunkt für einen Rücktritt passt also auch aufgrund des erfolgreichen sportlichen Jahres für mich ideal. Ich möchte mich bei allen bedanken, welche mich konstruktiv unterstützt und mir nach der letztjährigen GV Mut zugesprochen haben. Besonders bedanken für die tolle Zusammenarbeit möchte ich mich bei den Trainern, Betreuern und Spielern in meinem Zuständigkeitsbereich nämlich der 1., 2. Und bis im Winter 3. Mannschaft, den A-Junioren sowie allen Seniorenteams. Ausserdem möchte ich mich bei Daniel Raas und seinem Team für ihren Einsatz bedanken. Und nicht zuletzt danke sagen möchte ich meinen Vorstandskollegen und Alberto Fabbri. Natürlich auch Wanda Obrist und der Supporter- und Gönnervereinigung und Brigitte Huguenin und der EGV für die alljährliche, grosszügige Unterstützung.

Ich wünsche Euch allen eine gute Zeit, eine erholsame Sommerpause und dann eine erfolgreiche Saison 2018/2019! Ich werde sicher ab und zu als Gast auf die Grendelmatte kommen und mir das eine oder andere Spiel anschauen.

Liebe Grüsse
Nicolas Widmer

Bericht Sportkommission (Kevin Ramseyer)

Die Sportkommission ist im letzten halben Jahr durchaus erfolgreich angelaufen. Es galt noch im Winter verschiedene dringende interne strategische Entscheide zu fällen, die zwingend nötig waren, um den für den Verein so wichtigen Aufstieg der 1. Mannschaft zurück in die 2. Liga vorzubereiten. So wurden frühzeitig einerseits interne Gespräche mit den Kaderspielern der 1. Mannschaft bezüglich neuer Saison geführt. Weiter wurden im Laufe des Frühlings und der wachsenden Wahrscheinlichkeit eines Aufstieges mit externen Spielergesprächen begonnen. Des Weiteren wurde an den diversen Kommissionssitzungen künftige strukturellen Anpassungen und Erweiterungen diskutiert und aufgegleist. Die genauen Strukturen und Arbeitsfeld inkl. Pflichtenheft der Sportkommission sind dem separaten Dokument „Sportliche Leitung“ zu entnehmen. Die noch vakante Position des Leiter Aktivfußballs konnte auf die GV 2018 hin besetzt werden. So ist die Sportkommission nun numerisch und fachlich so aufgestellt wie vorgestellt und kann sich ab Sommer 2018 voll auf die sportlichen Geschicke des Vereins konzentrieren.

Bericht Ressort Junioren

(Andi Wunderlin)

Es liegt ein schwieriges und doch erfreuliches Jahr hinter uns in der Juniorenabteilung: Gestartet sind wir unter nicht allzu guten Voraussetzungen, indem auf Seiten der sportlichen Führung und Trainerpositionen nicht alles besetzt war. Um dies kurz zu umreissen, eine kleine Zusammenstellung, wie wir in die letzte Saison gestartet sind:

- - Kein Juniorenobmann
- - Kein Technischer Leiter Grossfeld
- - Insgesamt fehlten ca. 4 – 5 Trainer und nochmals 2 – 3 Assistenten
- - Abgang vieler B-Junioren nach dem im Sommer der Aufstieg in die Meisterklasse verpasst wurde.

Trotz diesen Voraussetzungen wurde durch viel Engagement des bestehenden Trainerkaders und Unterstützung der Eltern, vor allem bei den F und E Junioren, das erste halbe Jahr durchgebracht.

Sportlich gesehen ist in dieser Herbstrunde der Abstieg unserer B-Junioren als negativen Punkt festzuhalten, während beide C-Junioren Mannschaften in ihren Meisterschaften sehr zu gefallen wussten. Auch auf dem Kleinfeld wurden viele positive Entwicklungen festgestellt. Die Kategorie F hatte dabei am meisten mit Schwierigkeiten im Trainingsbetrieb entstanden. Dies konnte durch einige Eltern, welche sich engagierten für diese Zeit Überbrückt werden.

Zu Beginn des zweiten Halbjahres musste wiederum einiges umgestellt werden. Da aus gesundheitlichen, beruflichen oder persönlichen Gründen ein paar Trainer kürzer treten oder sich eine Auszeit nehmen mussten. Dieser erneute Engpass wurde durch viele junge, eigene Junioren, welche in den Trainerjob einsteigen wollten, aufgefangen.

Sportlich gesehen ist diese Frühjahresrunde ein grosser Erfolg. Obwohl die personellen Probleme noch längst nicht vollständig gelöst waren, konnten die B-Junioren den direkten Wiederaufstieg realisieren. Die C1-Junioren konnten souverän die Meisterklasse halten und haben dabei beinahe noch den Punkterekord gebrochen. Ein weiterer grosser Erfolg feierten unsere C2-Junioren, welche in der Stärksten Gruppe der 1. Stärkeklasse eine super Rückrunde spielten und teilweise über sich herausgewachsen sind.

Auf dem Kleinfeld wurden auch in diesem Halbjahr sehr positive Entwicklungen festgestellt. Ein grosses Lob spreche ich hier unseren Verantwortlichen und Trainern von den ganz Kleinsten, den G-Junioren, aus. Bei allen Problemen die im Verein existieren, haben sie es geschafft sehr viele Junioren für den Fussball zu begeistern.

Alles in allem kann festgehalten werden, dass es ein ereignisreiches aber auch gute Jahr für den Juniorenfussball des FC Amicitia war.

Bericht Ressort Öffentlichkeit und Dienste

(Ottavio Gisler)

Nach dem Voting des neuen FC Amicitia Dress hat sich die Variante 1 herausgestellt. Diese sind noch in Produktion. Hauptsponsor der 1. Mannschaft ist Dr. Christoph Holenstein.

Die Website ist veraltet. Wir sind nun an einer neuen Lösung mit clubcorner dran und hoffen diese baldmöglichst fertig zu stellen.

Da der FC Amicitia nicht mehr mit Visam Sport, Liestal zusammen arbeitet und neu sämtliches Material bei Piserchia Sport Muttenz/Basel bezieht, werden alle Materialbestellungen nur noch durch Koni Mendelin getätigt.

Der SATUS Verein wird per Ende 2018 aufgelöst. Das hat zur Folge, dass dem FC Amicitia gut CHF 20'000.00 an Einnahmen pro Jahr fehlen wird.

Bericht Ressort Anlässe

(Beat Schoch)

Das Dorffest 2017 vom 1. – 3. Sept. 2017 hat wie schon im 2013 einen nur sehr geringen Gewinn eingebracht.

Leider waren in der vergangenen Saison auch unsere Juniorenturniere nicht ganz so erfolgreich wie auch schon. Aufgrund mangelnder Termine in der Niederholzhalle konnten wir kein Hallenturnier durchführen. Dafür haben wir für die D & E Junioren am 10. und 11. März 2018 und für die G & F Junioren das Osterhasenturnier am 7. und 8. April 2018 auf der Grendelmatte organisiert und durchgeführt.

Für die kommende Saison sieht es erfreulicherweise schon wieder etwas besser aus, denn wir haben bereits 2 provisorische Termine für unsere Hallenturniere erhalten. Auch das Osterhasenturnier werden wir, wenn möglich wieder durchführen.

Für Anregungen und weitere Anlässe, welche einen finanziellen Zustupf in unsere Vereinskasse bringen, sind wir jederzeit dankbar.

Bericht Ressort Administration

(Claudia Gugler)

Im Vergleich zur Meldung an die IGRS Ende Januar 2018 haben wir bis zum 10.08.2018 17 % weniger Mitglieder zu verzeichnen, was einen Rückgang des Mitgliederbeitrages von ca. CHF 15'000.00 bedeutet.

Wir konnten den Nutzen der Mitgliederverwaltung über die Online-Plattform «Clubdesk» erhöhen, so auch für die Organisation der Anlässe, die diversen Versände per E-Mail, die Kontrolle der Eingänge der Mitgliederbeiträge. Es ist daher sehr wichtig, dass allfällige Adressmutationen sofort gemeldet werden.

Bericht Ressort Finanzen

(Wolf Müller)

Die relevanten Informationen können aus der Bilanz 2017/2018, der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) 2017/2018 (welche Anfang August den Mitgliedern per E-Mail vorab zugestellt wurden) sowie aus dem Budget 2018/2019 (welches an der GV verteilt wurde) entnommen werden.

Wolf Müller berichtet über die Bilanz und GuV der abgelaufenen Saison 2017/18. Er beginnt seinen Bericht mit einem kurzen Rückblick und erklärt, dass die Sanierung von Altlasten in der Bilanz, welche vor vier Jahren begann, weitergeführt wurden (im Umfang von CHF 10'000.00. Obwohl die Finanzsanierung voranschreitet, sind noch weitere Anstrengungen nötig bis der Verein vollkommen saniert sein wird. Die Erfolge der Sanierung sind für die

Trainer dadurch sichtbar, das die Löhne mittlerweile wieder in der jeweiligen Saison ausgezahlt werden in der sie anfallen (und nicht erst in der nächsten Saison).

Die Saison 2017/2018 was finanziell solide, wenn auch auf niedrigerem Niveau: die GuV weist einen leichten Verlust von CHF 966.00 auf, womit sich das Eigenkapital auf CHF - 1'904.00 reduziert. Auf der einen Seite haben weniger Mannschaften niedrigere Kosten verursacht vor allem im Spielbetrieb (Trainerkosten, Material, Physio). Auf der anderen Seite haben sich die Erträge deutlich verringert, verursacht durch niedrigere Mitgliederbeiträge, Beträge J+S Sponsorenerträge, Subventionen und Veranstaltungserlöse.

Vor diesem Hintergrund hebt Wolf Müller hervor, das die finanzielle Lage des Vereins herausfordernd ist. Auch und insbesondere unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Subvention vom Satus Verband (i.H.v. ca. CHF 20'000.00) ab der nächsten Saison 2018/19 nicht mehr gezahlt werden wird, sowie höhere Ausgaben nach dem Aufstieg in die zweite Liga zu erwarten sind. Neue finanzgenerierende Möglichkeiten müssen daher dringend gefunden werden (z.B. zusätzliche Sponsoren). Falls sich die Situation als nicht tragbar herausstellen sollte, würde sich der Vorstand die Höhe der Mitgliederbeiträge anschauen müssen.

Die grössten Veränderungen der GuV 2017/18 im Vergleich zur Vorsaison auf:

Posten	Veränderungen zur Vorsaison (in CHF)	Erklärung
Spielbetrieb	+ 42'000.00	Weniger Ausgaben im Spielbetrieb
Davon im Wesentlichen:		
Junioren Trainerkosten	+ 18'000.00	
Materialausgaben	+ 14'000.00	
Physio/Medizinmaterial	+ 8'000.00	
Mitgliederbeiträge	- 16'000.00	Weniger Mannschaften, weniger Mitglieder
Beiträge J+S	- 11'000.00	Weniger J+S Trainer
Sponsoren	- 5'000.00	
Subventionen	- 7'000.00	Weniger Mitglieder, weniger Subventionen der Gemeinde
Veranstaltungen	- 13'000.00	i.W. deutlich geringere Erlöse aus Basel-Tattoo

Revisorenbericht

Gian-Kaspar Plattner verliest den Revisorenbericht (siehe Anhang) und bedankte sich für die saubere und seriöse Arbeit von Wolf Müller. Die Versammlung stimmt dem Antrag der Revisoren einstimmig zu und erteilt dem Vorstand die Decharge.

5. Wahl des Tagespräsidenten

Thomas Plattner wird einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt.

6. Wahlen des Präsidenten, der übrigen Vorstandsmitglieder, der Revisoren

Aufgrund das Ottavio Gisler das Amt des Präsidenten abgibt, bleibt der FC Amicitia vorerst ohne präsidiale Führung.

Der Tagespräsident würdigt das grosse Engagement des Vorstandes in der Saison 2018/2019 und empfiehlt die Wiederwahl wie folgt:

- Ressort „Präsident“ vakant
- Ressort „Vizepräsident“ vakant
- Ressort „Sportkommission“ ? (neu)
- Ressort „Junioren“ Andreas Wunderlin (neu)
- Ressort „Finanzen“ Wolf Müller (bisher)
- Ressort „Turniere und Anlässe“ Beat Schoch (bisher)
- Ressort „Öffentlichkeit und Dienste“ Ottavio Gisler (bisher)
- Ressort „Administration“ Claudia Gugler (bisher)

Der Vorstand wird en globo einstimmig und unter grossem Applaus gewählt.

Weiterhin sind Martina Voigt als Unterstützung im Ressort Finanzen (Bereich Mitgliederbeiträge) sowie Konni Mendelin (Verantwortlicher Material) mit Gästestatus im Vorstand.

Als Revisoren werden in globo mit Akklamation einstimmig gewählt:

- | | |
|------------|----------------------|
| 1. Revisor | Roland Aebi |
| 2. Revisor | Sven Lehmann |
| Suppleant | Gian-Kaspar Plattner |

7. Budget für die Saison 2018/2019 und Beschlussfassung

Das Budget wird kurz vorgestellt und liegt in Papierform der GV auf. Es ist zu überlegen, ob die Mitgliederbeiträge zu erhöhen sind. Das Budget 2018/19 wird mit einer Enthaltung gutgeheissen.

8. Anträge

Das Leitbild und die Statuten des FC Amicitia Riehen sind abgeändert worden und per 14.08.2018 gültig. Diese liegen auf (beiliegend).

Das Leitbild und die Statuten per 14.08.2018 sind mit einer Enthaltung genehmigt worden.

9. Ehrungen und Danksagungen

Als Dank für ihr Engagement in der abgelaufenen Saison erhalten mehrere Mitglieder ein Präsent:

- Christina Urfer
- Wanda Obrist
- Brigitte Huguenin
- Martina Voigt
- Ute Pellkofer
- Claudia Gugler
- Arno Isenschmid
- Niclas Widmer
- Kevin Ramseyer
- Andi Wunderlin

Der scheidende Präsident bedankt sich ausserdem herzlich bei der Gemeinde Riehen, namentlich bei der Gemeinderätin Christine Kaufmann, beim Fachverantwortlichen Sport Christian Lupp, der immer ein offenes Ohr für unseren Verein und unsere Anliegen hat, sowie beim Platzverantwortlichen der Grendelmatte Dani Raas und seinem Team.

10. Diverses

Alberto Fabbri bringt ein, dass die Unterschriftenregelung ohne Präsidenten und ohne Vizepräsidenten in den Statuten schriftlich erwähnt werden muss.

Die GV wird um 21.45 Uhr beendet und das Buffet steht bereit.

Für das Protokoll:

Claudia Gugler, Riehen, den 18.09.2018

Beilagen

- GuV 17/18 zusammen mit Budget 18/19
- Revisorenbericht